



Digitaler Satellitenempfänger

OR 93A



- 999 Programmspeicherplätze <Free To Air>
- Plug & Play durch vorprogrammierte DIGITAL-Programme
- Sendersuchlauf
- Signalstärkeanzeige
- EPG-Elektronischer Programmführer
- Format 4:3 und 16:9
- DiSEqC 1.0

200801

Sehr geehrter Kunde

Die Informationen sind für Sie als Endkonsument bestimmt. Bedienung und Aufstellung können unter Berücksichtigung der Sicherheits- und Aufstellhinweise gefahrlos erfolgen.

Ihr Satellitenreceiver OR 93A stellt ein Spitzenprodukt unseres Hauses dar. Obwohl unser Qualitätsstandard für einen zuverlässigen Betrieb steht, sollten Sie sich den Aufstellungsort unter Berücksichtigung der Gefahren- und Aufstellhinweise sorgfältig aussuchen. Feuchtigkeit und Hitze schaden Ihrem Receiver und beeinträchtigen seine Lebensdauer. WISI hat Ihren Satellitenreceiver zum Empfang von Satelliten-Fernseh- und Rundfunksendungen ausgestattet. Voraussetzungen für einen guten Empfang sind das exakte Ausrichten der Offsetantenne auf den Satelliten und das richtige Speisesystem.

Der Empfang von Programmen, die von verschiedenen Satelliten abgestrahlt werden, erfordert immer ein spezielles Speisesystem. WISI hält eine ganze Reihe dieser Systeme für Sie bereit. Sie sind nicht nur für Einzelempfangsanlagen, sondern auch für Mehrteilnehmeranlagen erhältlich.

Ihr Fachhändler oder Verkäufer gibt gerne Auskunft

Entsorgungshinweis für Verpackungen

Verpackungen und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

- Verpackungsmaterialien wie z. B. Folienbeutel gehören nicht in Kinderhände.**

CE

Das Gerät ist mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und entspricht damit den wesentlichen Anforderungen der Europäischen Richtlinie 89/336 EWG, elektromagnetische Sicherheit.

WICHTIGE INFORMATION SICHERHEITS- UND AUFSTELLHINWEISE

- Lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren; wenden Sie sich immer an Ihren Fachhändler.
- Versuchen Sie nie selbst das Gerät zu öffnen.
- Schützen Sie das Gerät vor Regen oder Feuchtigkeit, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, daß Kinder keine Gegenstände in die Belüftungsschlitze stecken! Wenn Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Gerät eingedrungen sind, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Vor einer erneuten Inbetriebnahme lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler überprüfen.
- Der Receiver sollte wegen seiner GummifüÙe nicht direkt auf Holz- bzw. Kunststoffoberflächen gestellt werden, da es zu Farbveränderungen kommen kann. Legen Sie eine Unterlage dazwischen, die Ihre Oberflächen schützt.
- Vermeiden Sie es, den Receiver in Bereichen mit unzulänglicher Belüftung (z.B. zwischen Regalen; Vorhänge, die die Lüftungsschlitze bedecken) aufzustellen. Mindestens 10 cm über und min. 5 cm seitlich des Receivers sollte Platz sein, um die Wärme ungehindert abzuführen.

Zur besonderen Beachtung:

Das Gerät ist für den Betrieb mit 110-240 VAC / 50-60 Hz ausgelegt. Schalten Sie das Gerät erst dann ein, wenn alle Verbindungskabel angeschlossen sind.

- **Achtung Lebensgefahr!**
Nach EN 50 083-1 muß die Satelliten-Antennenanlage den Sicherheitsanforderungen bezüglich Erdung, Potentialausgleich etc. entsprechen.
- **Servicearbeiten**
VDE 0701-1/200. Dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Vor Beginn der Servicearbeiten die Betriebsspannung abschalten.
- **Umgebungstemperatur** — Nicht höher als 50 °C.
- Bevor Sie Anschlüsse berühren, ziehen Sie bitte immer das Netzkabel ab.
- Vergewissern Sie sich, daß alle Kabel korrekt und sicher eingesteckt sind.
- **Batterien**
Dürfen nicht in den Hausmüll sondern müssen gesondert entsorgt werden.

Falls Sie sich für eine Rücksendung entscheiden, sollten Sie unbedingt die Originalverpackung verwenden.

Vergessen Sie auch bitte nicht das komplette Zubehör, wie z. B. Fernbedienung, Gebrauchsanweisung, etc. beizufügen.


Inhaltsverzeichnis

Sicherheits- und Aufstellhinweise	3
Anschluss des Gerätes	6
- an Verstärker - Videorecorder	6
- Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse	7
Bedienung des Receivers	10-13
- Auswahl des Audiokanals	13
- EPG – Elektronischer Programmführer	14
- Programmwahl	10
Aufstellung des Receivers	3
Betrieb mit analogem Satellitenreceiver	19
Bildschirmmenü (OSD)	9
Fernbedienung	8
- Einsetzen der Batterien	9
Menüsperr	18
Senderliste bearbeiten	15
- Alphabetische Reihenfolge	15
- Manuell sortieren	15
- Nach Satelliten ordnen	15
- Verschlüsselte Sender löschen	15
- Verschlüsselte Sender ans Ende	15
- Werksprogrammliste	15
Suchlauf	16
- Automatische Sendersuche	16
- Experten-Suche	16
Signalstärkeanzeige	18

Nur für Fachleute	20-23
Hauptmenü	20
- Grundeinstellungen (Geräte-Setup, LNB-Konfiguration, OSD-Darstellung)	21
- Geräte-Setup	21
- Automatisches aktualisieren der Programmliste	21
- Ausgangssignal SCART-Buchse	21
- Fernsehnorm PAL (Standardeinstellung)	21
- Signalformat 4:3 oder 16:9	21
- OSD-Darstellung	21
- LNB-Konfiguration	22-23
- Auswahl der Satelliten	23
- Kurzbezeichnung für die einzelnen Satelliten	23
- LNB-Versorgungsspannung	23
- LOW- Band	23
- HIGH-Band	23
- DiSEqC -Schalter	23
- Toneburst –Schalter	23
Technische Daten	25
Abweichung der Ortszeit und Auswahl der Gerätesprache einstellen	22

Anschluss des Gerätes

Die folgenden Anschlüsse des Receivers müssen zur Inbetriebnahme verbunden werden. Die entsprechenden Bedruckungen finden Sie an der Geräterückseite (siehe Zeichnung auf Seite 7). Führen Sie die beschriebenen Schritte zum Anschluß des Receivers durch:

TV	Verbinden Sie über das mitgelieferte SCART-Kabel die TV-Scartbuchse des Receivers mit der Scart-Buchse Ihres Fernsehgerätes.
IF-INPUT DIGITAL	Verbinden Sie das Koaxial-Kabel von Ihrer Satellitenanlage mit dieser Buchse. Achtung: Blinkt an der Gerätefront die Leuchtdiode, liegt ein Kurzschluß im LNB oder im Antennenkabel vorhanden. Receiver vom Netz trennen und Kurzschluß beseitigen.
	Verbinden Sie das Netzkabel mit der Netzbuchse. Die Leuchtdiode leuchtet ca 10 sec. lang orange. Grüne Leuchtdiode bedeutet. Receiver ist nun betriebsbereit.

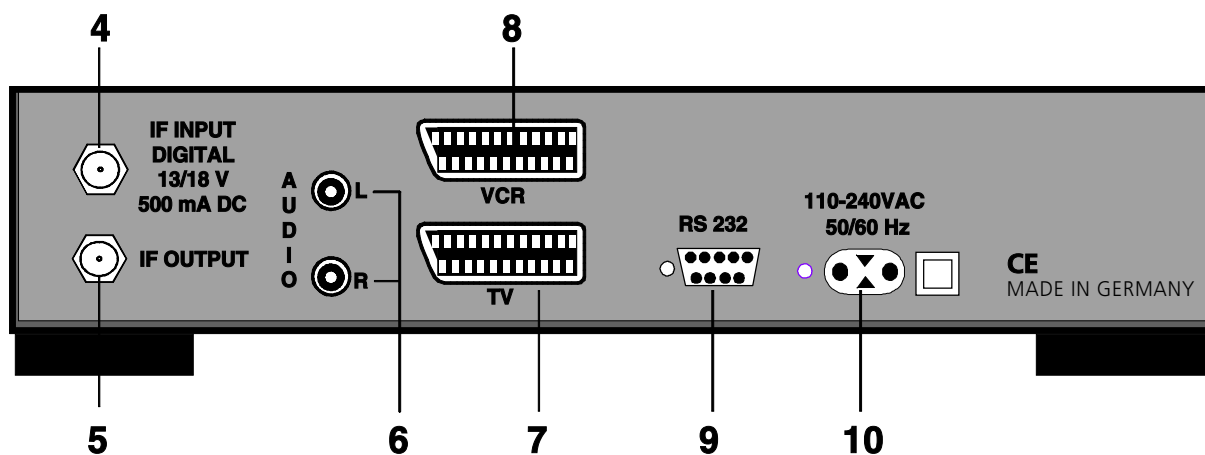
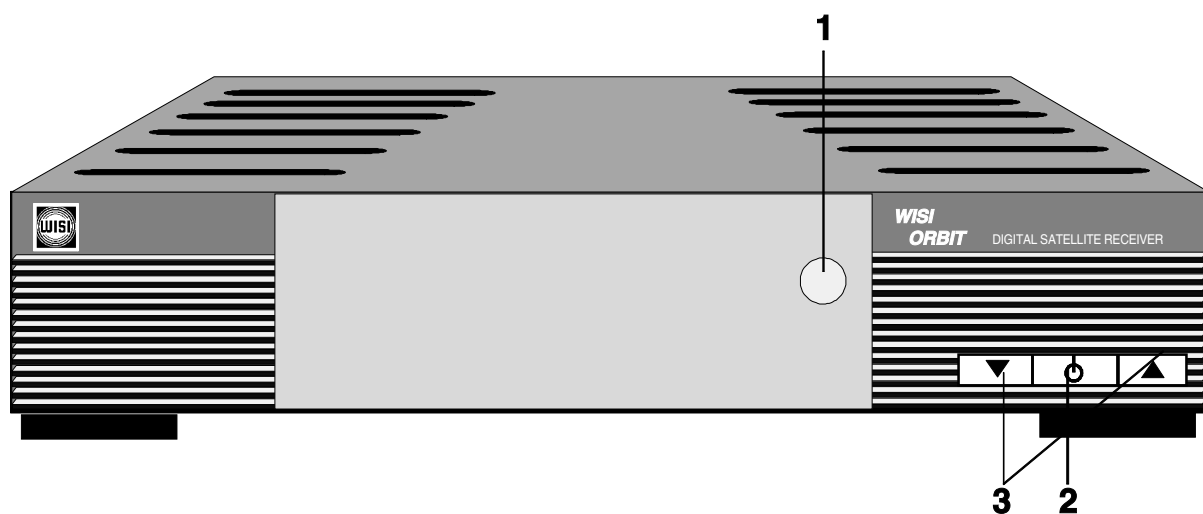
Anschluß Verstärker - Videorecorder

L/R	Sofern Sie einen Verstärker anschließen wollen, verbinden Sie diesen mittels eines Stereo-Cinch-Kabels mit den AUDIO L/R-Buchsen am Receiver. Achten Sie dabei auf die richtige Zuordnung des rechten und des linken Audiokanals.
VCR	An der VCR-Scartbuchse können Sie einen Videorecorder anschließen. Wird der Videorecorder auf Wiedergabefunktion geschaltet, dann werden die Signale vom Videorecorder über den SAT-Receiver an das Fernsehgerät weitergegeben (Durchschleifbetrieb). Sollte diese Funktion nicht automatisch erfolgen, dann müssen Sie die Taste AV auf der Fernbedienung drücken, um den Durchschleifbetrieb zu aktivieren.
IF- OUTPUT	Sofern Sie einen analogen Satellitenreceiver benutzen, können Sie im Standby-Modus das Satellitensignal an diesen über den IF-OUTPUT Anschluss weiterleiten.

Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse

Gerätevorderseite

- | | | |
|---|--|---|
| 1 | LED-Anzeige:
Orange ca. 10 sek:
Rot:
Grün: | Receiver:
Am Netz angeschlossen.
Standby-Betrieb.
Mit Taste 2 eingeschaltet. |
| 2 | EIN-/AUS Taste | |
| 3 | Tasten zur Programmfortschaltung: ▼ Programm -, ▲ Programm + | |

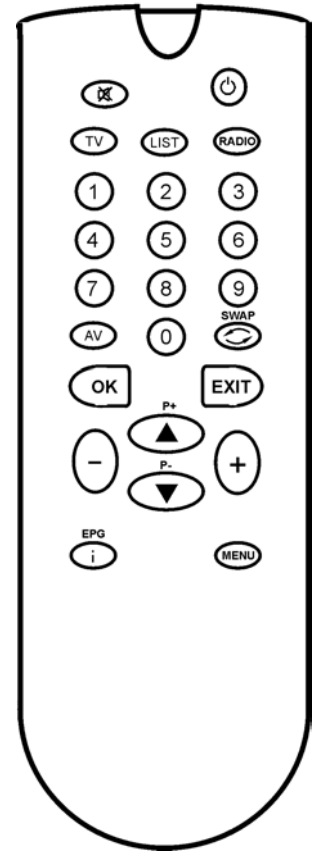


Geräterückseite

- | | |
|----|---|
| 4 | IF Input Digital - Anschluss für den LNB Ihrer Satellitenantenne. |
| 5 | IF Output - zum Anschluss eines Analogreceivers. |
| 6 | AUDIO L/R Cinchbuchsen zum Anschluss des Receivers an einen Verstärker. |
| 7 | TV-Scartbuchse zum Anschluss des Receivers an einen Fernseher. |
| 8 | VCR-Scartbuchse zum Anschluss eines Videorecorders. |
| 9 | RS232 Schnittstelle (Service). |
| 10 | Netzbuchse zum Anschluss des Netzkabels. |

Fernbedienung

- ⏻** Ein-/Austaste
- 🔇** Mute: Ton AUS / EIN
- TV** Umschalten auf TV-Modus.
Zurückschalten auf das TV-Bild aus jeder Menü-Ebene.
Einblendung von Programminformationen
- LIST** Anzeige der gesamten Senderliste
Vorprogrammiert mit: ASTRA 1, Hot Bird 3, Turksat 30
Schnell blättern mit - +
- RADIO** Umschalten in den Radiomodus
- 0-9** Direkteingabe von Programmplatznummern.
Im Menü: Direktanwahl von Menüzeilen und Eingabe.
von Programmparametern (Frequenzen etc.).
- AV** Umschalten auf Durchschleifbetrieb.
Löschfunktion im Menü „Manuell sortieren“.
- SWAP** Zurück zum letzt ausgewählten Programm.
Programme verschieben im Menü: „Manuell sortieren“.
Ist Mute aktiviert: Umschalten zwischen Audio L, R
- OK** Im Menü: Öffnen, Bestätigen oder Bearbeiten des
gerade markierten Eintrags.
Außerhalb des Menüs: Umschalten zwischen den
verschiedenen Audiokanälen.
Während der EPG-Einblendung: Umschalten zwischen NOW und NEXT.
- EXIT** Verlassen des gerade aktiven Menüs oder der OSD-Einblendung.
- +** Lautstärke regeln.
Im Menü: In Listen schnell blättern oder Eingabewerte ändern.
- P+ ▲** Programmwechsel. Im Menü: Auswahl der Menüzeile.
- P- ▼**
- EPG** Aufruf des EPG (Elektronischer Programmführer).
- MENU** Öffnet das OSD-Menü. (zurück mit EXIT).



Einsetzen der Batterien

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel an der Unterseite der Fernbedienung. Die beiden Microzellen 1,5 V (AAA) einsetzen.

Auf richtige Polung achten.

Hinweis

Wenn einzelne Fernbedienbefehle nicht mehr oder nicht richtig ausgeführt werden, sollte der Batteriesatz erneuert werden.

Achtung

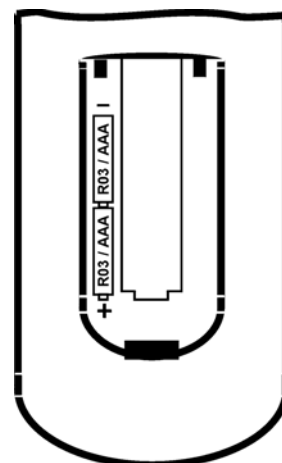
Batterien dürfen nicht übermäßiger Wärme ausgesetzt werden.

Auch dürfen Trockenbatterien nicht geladen werden.

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll.

Sie können sie bei einer Sammelstelle für Altbatterien bzw.

Sondermüll abgeben.



Bildschirmmenü (OSD)

Die Bedienung Ihres Receivers erfolgt über die mitgelieferte Fernbedienung. Die Navigation innerhalb des integrierten Bildschirmmenüs (OSD) erfolgt über die folgenden Tasten:

▲ ▼	Bewegt die aktuelle Auswahl in den Menüs auf- und abwärts.
- +	In Listen: blättert in der Liste seitenweise. In Eingabefeldern: verändert den einzustellenden Wert.
OK	Öffnen, Bestätigen oder Bearbeiten des gerade markierten Eintrags. Einblenden der Serviceinformationen während der Info-Anzeige.
EXIT	Verlassen des gerade aktiven Menüs.
MENU	Im laufenden Video öffnet diese Taste das Kontextmenü mit einfachem Zugriff auf Einstellungen zum laufenden Programm.
EPG	Aufruf des EPG.
LIST	Anzeige der Senderliste

Bedienung des Receivers

Nach dem ersten Einschalten stellen Sie bitte die "Abweichung der Ortszeit" und die „Gerätesprache“ ein.

Siehe hierzu Seite 21: "Grundeinstellungen Geräte-Setup" Punkte 5 und 6.

Werkseitig ist Ihr Receiver zum Empfang von ASTRA, Hot Bird und Turksat-Digital-Programmen vorprogrammiert.

In der Senderliste sind diese Satelliten mit Nummern beziffert. ASTRA **1**, Hot Bird **3** und Turksat **30**.

Receiver einschalten oder in Standby-Betrieb schalten

Nachdem Anschluß des Receivers ans Netz leuchtet die Leuchtdiode (LED), für ca. 10 Sekunden, orange.

Sobald die Leuchtdiode grün leuchtet, ist der Receiver betriebsbereit.


LED rot: Receiver im Standby-Betrieb.

LED grün: Receiver ist eingeschaltet.

Am Gerät:

Durch Drücken der Taste .

Mit der Fernbedienung:

Der Receiver wird durch Drücken der Taste  eingeschaltet bzw. in Standby geschaltet.







Nach dem Einschalten wird der letzte, vor dem Ausschalten aktive, Programmplatz angezeigt.

Programmwahl (TV Programme)

Am Gerät:

Durch Drücken der Tasten für Programmfortschaltung  .

Mit der Fernbedienung:

- a) Direkteingabe mit den Zifferntasten 0-9 oder
 - b) Programme mit den Tasten   nacheinander anwählen.
 - c) Auswahl der Programme aus Senderliste mit der Taste **LIST** (Direkte Kanalwahl).
 - d) SWAP-Funktion
-
- a) **Direkteingabe:**
Einstellige Programmnummern werden durch Drücken der jeweiligen Zahl angewählt. Bei zwei- oder dreistelligen Programmnummern muß die Eingabe der Zahlen innerhalb von 3 Sekunden geschehen.
 - a) **Programme mit den Tasten   nacheinander anwählen:**
Durch Drücken der Taste  wird jeweils um 1 Programm nach oben geschaltet.
Durch Drücken der Taste  wird jeweils um 1 Programm nach unten geschaltet.
 - c) **Auswahl der Programme aus der Senderliste :**
Im TV-Modus erscheinen nur TV-Programme und im Radiomodus nur Radioprogramme.
Durch Drücken der **LIST**-Taste wird die Senderliste (Direkte Kanalwahl) eingeblendet.

Mit den Tasten - und + wird die Programmliste schnell durchgeblättert.

Mit den Cursor-Tasten ▼▲ wählen Sie ein Programm und drücken dann die Taste **OK** um auf das gewünschte Programm umzuschalten.

In der Senderliste sind die Satelliten mit Nummern beziffert. ASTRA **1**, Hot Bird **3** und Turksat **30**. Verschlüsselt Programme haben ein Schlüsselsymbol.

d) **SWAP-Funktion**

Durch Drücken der Taste **SWAP** ist es möglich zwischen dem aktuellen Sender und dem unmittelbar davor aktiven Sender hin- und herwechseln.

Dabei merkt sich die Bediensoftware als vorherigen Sender immer denjenigen, der zuletzt mindestens 1 Sekunde lang aktiv war.

D. h., dass Sie auch zwischendurch durch schnelles Drücken der Tasten ▼▲ in der Programm-Liste navigieren können. Die dabei kurzzeitig angewählten Sender werden von der SWAP-Automatik ignoriert.

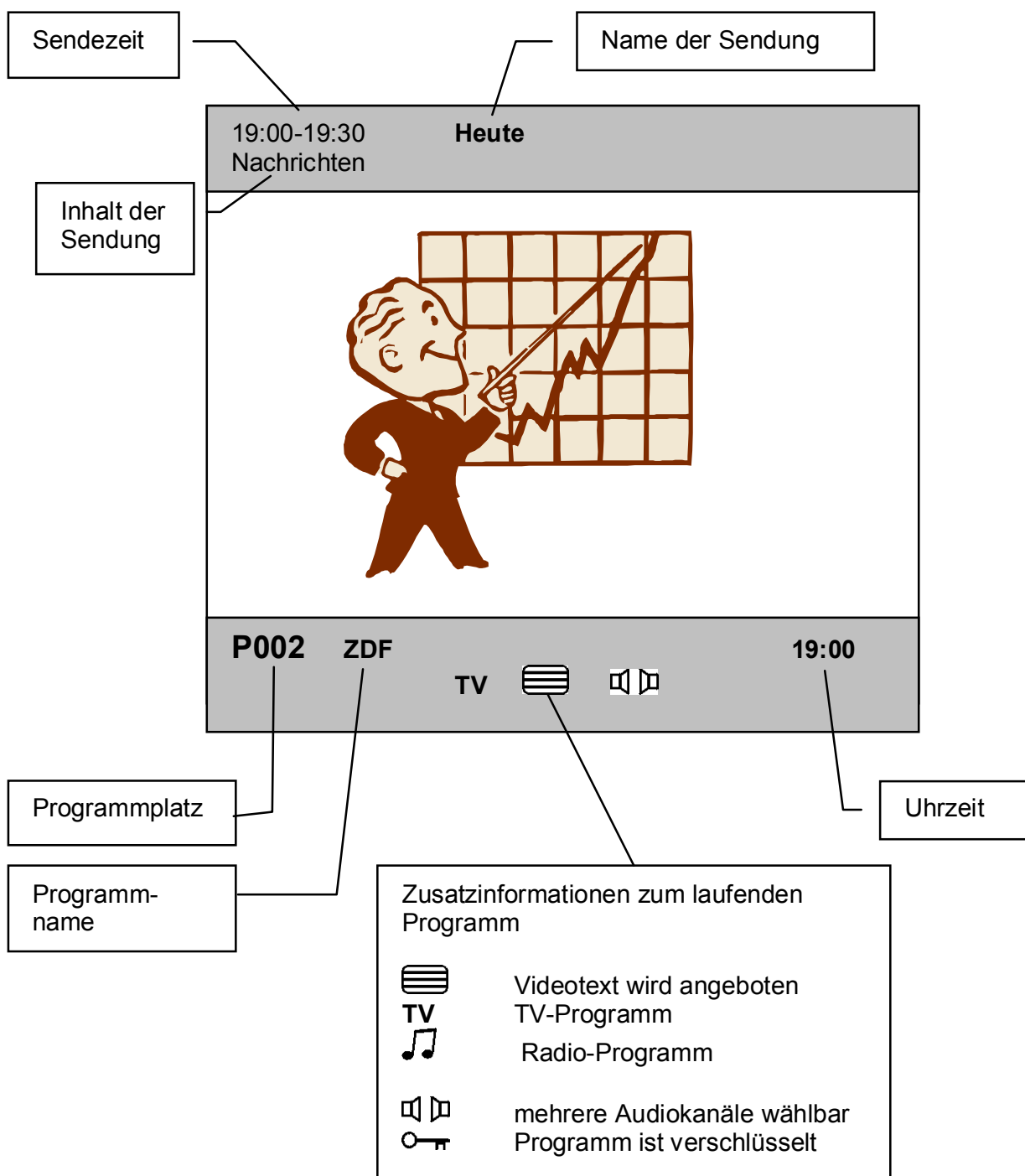
Bedienung des Receivers

Programmwahl (TV Programme)

Bei jedem Programmwechsel werden am oberen und unteren Rand des Bildes Informationen zum laufenden Programm eingeblendet. Diese Informationen werden von den entsprechenden Sendern angeboten.

Während der Einblendung können durch Drücken der Taste **OK** zusätzliche Informationen abgerufen werden.

Hinweis: Dauer und Transparenz der Einblendung können im Menü „Grundeinstellungen“ eingestellt werden.



Bedienung des Receivers


Programmwahl (Radioprogramme)

Durch Drücken der Taste RADIO schalten Sie den Receiver in den Radiomodus. Das Fernsehbild ist dann abgeschaltet und nur die Programminformationen werden dargestellt.

Die Radioprogramme können nun nach der gleichen Vorgehensweise wie die TV-Programme angewählt werden.

Lautstärkeregelung/Tonstopp

Mit den Tasten - (leiser) und + (lauter) können Sie die Lautstärke des Receivers regeln. Der Lautstärkewert wird am Bildschirm dargestellt.

Durch Drücken der Taste  auf der Fernbedienung wird der Ton des Receivers abgeschaltet (MUTE).

Durch ein erneutes Drücken der Taste  können der linke bzw. der rechte Audiokanal einzeln abgeschaltet werden.

Ein Drücken der Tasten + oder - schaltet den Ton wieder an.

Auswahl des Audiokanals

Um bei mehrsprachigen Programmen einen alternativen Audiokanal auszuwählen, drücken Sie im laufenden Programm die **OK**-Taste.

Das Menü „Audio Kanäle“ wird angezeigt.

Wählen Sie in der Liste den gewünschten Audiokanal aus und aktivieren Sie den Audiokanal durch Drücken der **OK**-Taste. Das Menü wird dann wieder abgeschaltet.

Nach einem Programmwechsel ist wieder der ursprüngliche Audiokanal eingestellt.

Mit der Taste **EXIT** kann das Menü verlassen werden falls keine Änderungen vorgenommen werden sollen.

Ist die Tonstopp-Funktion aktiviert, kann mit der Taste **SWAP** zwischen dem linken und rechten Audiokanal umgeschaltet werden.

EPG – Elektronischer Programmführer

DVB-konforme Sender bieten zu ihrem Programm Informationen wie den Titel und eine Beschreibung der laufenden und der folgenden Sendungen an. Zusätzlich können die Sender optional auch eine Programmübersicht für bis zu 64 Tagen im voraus senden.

Durch Drücken der Taste **EPG (i)** können Sie die Programminformationen einblenden. Durch Drücken der Taste **OK** erfolgt die Umschaltung zwischen den Informationen der laufenden (NOW) und der folgenden (NEXT) Sendung. Mit den Tasten **P+** und **P-** können Sie die Programme wechseln.

Aus der Detailansicht gelangen Sie mit einem weiteren Druck auf die **EPG (i)**-Taste zur Listenansicht. Dort sehen Sie alle Sendungen des aktuellen Tages.

In der Titelzeile steht das Datum, auf das sich die Programmübersicht bezieht.

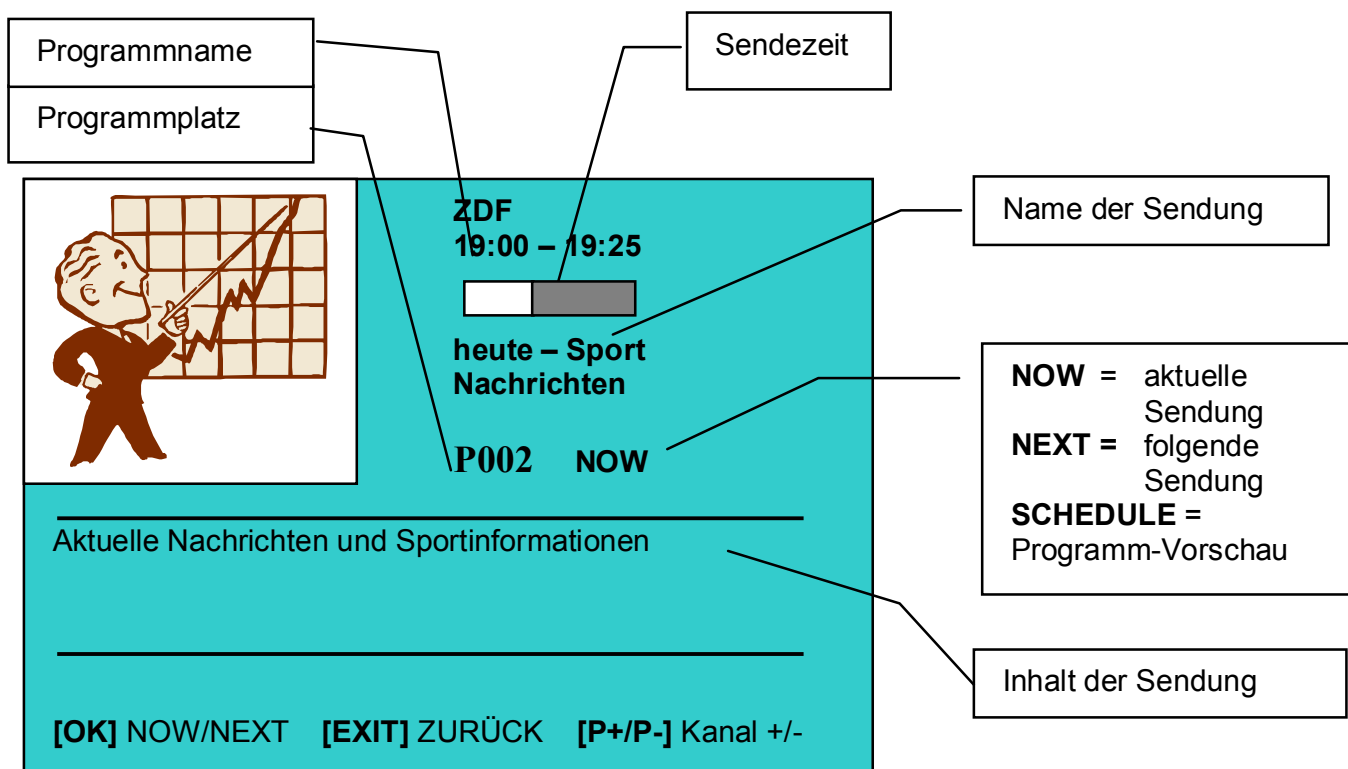
In der Liste bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **▼** oder **▲** auf die Sendung über die Sie sich informieren wollen. Durch Drücken der Taste **OK** wird die Detailansicht für die ausgewählte Sendung eingeblendet.

Mit den Tasten **- / +** blättern Sie die Listenseiten um.

Wenn Sie zum nächsten Tag wechseln wollen, gehen Sie ans Ende der Liste und drücken Sie auf **▼** oder Sie blättern mit der Taste **+** vorwärts. Zum vorherigen Tag wechseln Sie, indem Sie an den Anfang der Liste gehen und dort **▲** drücken oder Sie blättern mit der Taste **-** zurück.

Hinweis: Haben Sie einen Sender gerade eben das erste Mal angewählt, kann es sein, dass noch Daten in der Liste ergänzt werden, während Sie darin navigieren.

Durch Drücken der Taste **EXIT** verlassen Sie die Einblendung. Sollte das empfangene Signal zu schlecht sein, dann wird die EPG-Einblendung verlassen.



Senderliste bearbeiten

Sie können die Reihenfolge der vorprogrammierten Sender nach Ihren eigenen Wünschen gestalten bzw. nicht benötigte Programme löschen.

Diese Funktionen können für TV- und Radioprogramme angewendet werden.

Drücken Sie die Taste **MENU**. Es erscheint das Hauptmenü. Wählen Sie im Hauptmenü mit der Taste **3** oder den Cursor-Tasten **▼▲** den Menüpunkt 3 „Senderliste“. Drücken Sie dann die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Senderliste	
1	Manuell sortieren
2	Werksprogrammliste
3	Verschlüsselte Sender löschen
4	Verschlüsselte Sender ans Ende
5	Nach Satelliten ordnen
6	Alphabetische Reihenfolge

ACHTUNG:

Sobald Sie einen der Menüpunkte 2-6 durch Drücken der Taste **OK** ausführen, wird Ihre persönliche Programmreihenfolge entsprechend geändert.

Erklärung der Menüpunkte

1 Manuell sortieren:

Um die Programmreihenfolge nach Ihren Wünschen zu gestalten. Ermöglicht das gezielte Löschen und Verschieben von Sender der Senderliste.

2 Werksprogrammliste:

Ermöglicht die Wiederherstellung der Werksprogrammliste.

3 Verschlüsselte Sender löschen:

Ermöglicht das Löschen aller verschlüsselten Sender.

4 Verschlüsselte Sender ans Ende:

Sortiert die verschlüsselten Kanäle automatisch ans Listenende.

5 Nach Satelliten ordnen:

Gruppiert automatisch alle Programme eines Satelliten nacheinander.

6 Alphabetische Reihenfolge:

Sortiert die Kanäle automatisch in alphabetischer Reihenfolge.

Solange Sie eine Funktion nicht beendet haben, können Sie mit der EXIT-Taste die vorherigen Schritte rückgängig machen.

Beim Verlassen des Menüs werden Sie aufgefordert die vorgenommenen Änderungen mit der Taste **OK** zu speichern bzw. die Änderungen durch Drücken der Taste **EXIT** zu ignorieren.

Suchlauf

Der automatische Suchlauf des Receivers sucht jeweils die Transponder eines Satelliten nach neuen Sendern ab, deren Programme in der Senderliste eingetragen sind. Programme, die bereits in der Senderliste eingetragen sind, werden bei Veränderungen automatisch aktualisiert.

Drücken Sie die Taste **MENU**. Es erscheint das Hauptmenü. Wählen Sie im Hauptmenü mit der Taste **2** oder den Cursor-Tasten **▼▲** den Menüpunkt 2 „Sendersuche“. Drücken Sie dann die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Sendersuche	
1	Automatische Sendersuche
2	Experten-Suche

1. Automatische Sendersuche

Bei der „Automatischen Sendersuche“ werden die Transponder der in der Senderliste abgespeicherten Programme nach neuen Sendern durchsucht.

So führen Sie eine automatische Sendersuche durch:

Wählen Sie im Menü „Sendersuche“ die Zeile „Automatische Sendersuche“ und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Menü „Automatische Sendersuche“ wird angezeigt:

Automatische Sendersuche		
1	Satellit	Astra 19.2
2	Verschlüsselte Sender	Nein
3	Starte Sendersuche	

1. Wählen Sie in der Zeile 1 mit den Tasten **+** oder **-** den Satelliten aus, auf dem Sie suchen wollen.
 2. In der Zeile 2 wählen Sie mit den Tasten **+** oder **-** ob bei der Sendersuche auch verschlüsselte Sender mit gesucht werden sollen.
Nein = verschlüsselte Sender werden ignoriert.
Ja = verschlüsselte Sender werden gesucht.
3. Wählen Sie die Zeile 3 und drücken Sie die Taste **OK**. Der Sendersuchlauf wird nun gestartet. Im nachfolgenden Menü wird die Anzahl der gefundenen TV- bzw. Radioprogrammen angezeigt.

Hinweis: Die Einblendung „Fehlerhaftes Signal“ deutet darauf hin, dass bei der Übertragung Fehler auftreten.

Neue Video 0 und **Neue Audio 0** bedeutet: Keine **NEUEN** Programme gefunden.

Suchlauf

2. Experten-Suche

Die „Experten-Suche“ ermöglicht das gezielte Durchsuchen eines einzelnen Transponders. Dazu müssen die entsprechenden Parameter eingegeben werden.

So führen Sie eine Experten-Suche durch:

Wählen Sie im Menü „Sendersuche“ die Zeile „Experten-Suche“ und drücken Sie die Taste **OK**. Das Menü „Experten-Suche“ wird angezeigt:

Experten-Suche		
1	Einzel-Transpondersuche	Nein
2	Verschlüsselte Sender	Nein
3	Satellit	Astra 19.2
4	Frequenz	12.550
5	Polarität	Vertikal
6	Symbolrate	22000
7	PID's manuell eingeben	
8	Starte Sendersuche	

1. In der Zeile 1 wählen Sie mit den Tasten **+** oder **-** ob bei der Sendersuche ein einzelner Transponder gezielt durchsucht werden soll .
2. In der Zeile 2 wählen Sie mit den Tasten **+** oder **-** ob bei der Sendersuche auch verschlüsselte Sender mit gesucht werden sollen.
Nein = verschlüsselte Sender werden ignoriert.
Ja = verschlüsselte Sender werden gesucht.
3. Wählen Sie in der Zeile 3 mit den Tasten **+** oder **-** den Satelliten aus, auf dem Sie suchen wollen.
4. Drücken Sie die Taste **OK** und geben Sie die 5-stellige Frequenz des Kanals ein.
5. Wählen Sie mit den Tasten **+** oder **-** die Polarität des gewünschten Kanals aus.
6. Drücken Sie die Taste **OK** und geben Sie die Symbolrate des Kanals ein.
7. Zur manuellen Programmierung eines einzelnen Programmes können Sie hier die entsprechenden PIDs eingeben. Für die Sendersuche sind diese Einstellungen nicht erforderlich.
8. Mit der Taste **OK** wird die Sendersuche gestartet.
Im nachfolgenden Menü wird die Anzahl der gefundenen TV- bzw. Radioprogrammen angezeigt.

Signalstärkeanzeige

Wählen Sie im Hauptmenü die Zeile 4 „Information“ und drücken Sie die Taste **OK**. Das Menü „Information“ wird angezeigt:

Information		
1	Empfangseigenschaften	
2	Geräteinformationen	

Aktivieren Sie das Menü „Empfangseigenschaften“ durch Drücken der Taste **OK**. Im unteren Abschnitt des Menüs werden die Signaleigenschaften dargestellt. Im Abschnitt „Programm-Parameter“ finden Sie die Anzeige **BER**. Sobald ein gültiges Signal empfangen wird, wechselt die BER-Anzeige von „UNDEFINED“ in einen Zahlenwert. Je niedriger die Zahl wird (optimaler Wert: 0) und je weiter der Signalstärkebalken nach rechts ausschlägt, desto besser ist das empfangene Signal.

Hinweis: Die Signalstärke hängt nicht nur von der Einstellung ihrer Empfangsanlage, sondern auch von dem gerade aktivierten Kanal ab. Beachten Sie dies, wenn Sie anhand der Signalstärkeanzeige die Ausrichtung Ihrer Antenne kontrollieren.

Menüsperre

Durch Eingabe einer Menüsperre können Sie die Menüeinstellungen vor unbefugten Veränderungen schützen.

Gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie die Taste **MENU**. Es erscheint das Hauptmenü. Wählen Sie im Hauptmenü mit der Taste **5** oder den Cursor-Tasten **▼▲** den Menüpunkt 5 „Menüsperre“. Drücken Sie dann die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Menüsperre		
1	Neue PIN	****
2	Neue PIN bestätigen	****

Drücken Sie die Taste **OK** und geben Sie die neue 4-stellige PIN (persönliche Identifizierungs-Nummer) ein.

Drücken Sie die Taste **OK** erneut und geben Sie die neue PIN noch einmal zur Bestätigung ein.

Am Bildschirm wird „SPEICHERN“ eingeblendet. Die neue PIN ist nun aktiviert.

Mit der Taste **EXIT** können Sie die Menüs verlassen.

Wenn Sie nun ein Menü öffnen wollen, werden Sie aufgefordert die PIN einzugeben.

Mit dem Code 1111 können Sie die Menüsperre wieder deaktivieren.

Betrieb mit analogem Satellitenreceiver

Wenn Sie einen analogen Satellitenreceiver an derselben Antenne wie den Digitalreceiver betreiben wollen, leiten Sie das Signal vom IF-OUTPUT-Ausgang des Digitalreceivers an den Antenneneingang des Analogreceivers weiter.

Damit dieses Verfahren richtig funktioniert, darf immer nur einer der beiden Receiver die LNB-Spannung der Antenne kontrollieren. Um dies sicherzustellen, sollte das jeweils ungenutzte Gerät abgeschaltet werden. Beim Digitalreceiver reicht es aus, diesen dazu in den Standby-Modus zu versetzen.

Hinweis: Zusätzlich können Sie den SCART-Ausgang des Analogreceivers mit dem VCR-Eingang des Digitalreceivers verbinden. Im Standby-Modus wird das Signal von der VCR-Buchse automatisch an den Fernseher an der TV-Buchse weitergeleitet.

Nur für Fachleute

Die nachfolgenden Änderungen wirken sich auf die Empfangseigenschaften des Gerätes aus und sollten nur von Fachleuten vorgenommen werden.

Hauptmenü

Das Hauptmenü ist der Ausgangspunkt für alle weiteren Untermenüs des Receivers.

Durch Drücken der Taste **MENU** auf der Fernbedienung wird das Hauptmenü geöffnet:

Hauptmenü	
1	Grundeinstellungen
2	Sendersuche
3	Senderliste
4	Information
5	Menüsperre

Grundeinstellungen

Im Menü GRUNDEINSTELLUNGEN wird die Grundfunktionalität des Receivers festgelegt.

Mit den gespeicherten Einstellungen ist beim Anschluß des Receivers an eine funktionsfähige, digitaltaugliche ASTRA-Satellitenanlage der Empfang von ASTRA-Programmen möglich.

Lediglich die Abweichung der Ortszeit muß korrigiert werden, damit die eingeblendete Uhrzeit und die Sendezeiten korrekt angezeigt werden.

Nachfolgend werden die einzelnen Menüpunkte im Menü GRUNDEINSTELLUNGEN erklärt.

Hinweis:

Die einzelnen Menüpunkte werden in einer Einblendung am unteren Bildschirmrand erklärt. Mit den Tasten – und + können die Einstellungen verändert werden. Beim Verlassen des Menüs (Taste **EXIT**) werden Sie aufgefordert die vorgenommenen Änderungen zu speichern (Taste **OK**) oder die vorherigen Einstellungen beizubehalten (Taste **EXIT**).

Drücken Sie die Taste **MENU**. Das Hauptmenü wird angezeigt:
Die Menüzeile „1 Grundeinstellungen“ ist dunkel hinterlegt.

Hauptmenü	
1	Grundeinstellungen
2	Sendersuche
3	Senderliste
4	Information
5	Menüsperre

Grundeinstellungen

Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:
Die Menüzeile „1 Geräte-Setup“ ist dunkel hinterlegt.

Im Menü OSD-Darstellung kann die Transparenz des Einblendfeldes und die Einblenddauer eingestellt werden.

Grundeinstellungen	
1	Geräte-Setup
2	LNB-Konfiguration
3	OSD-Darstellung

Grundeinstellungen – Geräte-Setup

Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Geräte-Setup		
1	Fernsehnorm	PAL
2	Ausgangssignal Scartbuchse	FBAS
3	Signal-Format	4:3
4	Automatisch aktualisieren	Aus
5	Abweichung der Ortszeit	+2.00 Std.
6	Auswahl der Gerätesprache	Deutsch

Erklärung der Menüpunkte:

1) Fernsehnorm

Standard: PAL

2) Ausgangssignal Scartbuchse

Zur Anpassung an Ihr Fernsehgerät kann mit den Tasten – oder + das Ausgangssignal (FBAS, RGB oder Y/C) für die Scartbuchse gewählt werden.

3) Signalformat

Zur Anpassung an Ihr Fernsehgerät kann mit den Tasten – oder + das Signal-Format (4:3, 16:9 oder Pan Scan) gewählt werden.

4) Automatisch aktualisieren

Wird diese Funktion mit den Tasten – oder + auf EIN geschaltet, dann wird der Transponder, auf dem das gerade eingeschaltete Programm gesendet wird, nach neuen Programmen durchsucht. Werden neue Programme gefunden, werden diese am Ende der Programmliste angefügt.

Grundeinstellungen – Geräte-Setup

5) Abweichung der Ortszeit

Nach dem ersten Einschalten sollten Sie die Abweichung der Ortszeit von der empfangenen GMT-Zeit einstellen.

Die Einstellung erfolgt mit den Tasten – oder +.

Für Mitteleuropa gilt Winterzeit: +1.00 Std. und Sommerzeit: +2.00 Std.

Diese Einstellung müssen Sie nach dem Sommerzeitwechsel jeweils aktualisieren.

6) Auswahl der Gerätesprache

Mit den Tasten – oder + wählen Sie zwischen Deutsch oder Englisch als Gerätesprache.

Verlassen Sie das Menü durch Drücken der Taste **EXIT** und speichern Sie die Änderungen durch Drücken der Taste **OK**.

Grundeinstellungen – LNB-Konfiguration

In diesem Menü wirken sich Änderungen direkt auf die Empfangseigenschaften des Receivers aus und sollten deshalb nur von Fachleuten vorgenommen werden!

Drücken Sie die Taste **MENU**. Das Hauptmenü wird angezeigt.

Die Menüzeile „1 Grundeinstellungen“ ist dunkel hinterlegt.

Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Grundeinstellungen	
1	Geräte-Setup
2	LNB-Konfiguration
3	OSD-Darstellung

Bei der OSD-Darstellung können Sie die Transparenz des Schriftfeldes und die Einblenddauer wählen.

Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ▲ ▼ auf die Zeile 2 und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

LNB-Konfiguration		
1	LNB	Astra 19.2
2	Kurzbezeichnung	(1)
3	LNB-Versorgungsspannung	Ein
4	LOW Band	9.750
5	HIGH Band	10.600
6	DiSEqC-Schalter	A
7	Toneburst-Schalter	A

Nachfolgend werden die einzelnen Menüpunkte im Menü LNB-KONFIGURATION erklärt.

Grundeinstellungen – LNB-Konfiguration

1) LNB

Name des Satelliten.

2) Kurzbezeichnung

Kurzbezeichnung für die einzelnen Satelliten in der Senderliste.

3) LNB-Versorgungsspannung

Mit den Tasten – oder + kann die LNB-Versorgungsspannung ein- oder ausgeschaltet werden.

4) LOW Band

Oszillatorfrequenz für das LOW-Band.

Einstellbar mit den Tasten – / + oder nachdem die Taste **OK** gedrückt wurde, direkt mit den Tasten **0-9**.

5) HIGH Band

Oszillatorfrequenz für das HIGH-Band.

Einstellbar mit den Tasten – / + oder nachdem die Taste **OK** gedrückt wurde, direkt mit den Tasten **0-9**.

6) DiSEqC-Schalter

Wird der Receiver an eine Satellitenanlage zum gleichzeitigen Empfang von mehreren Satelliten (Multifeedanlage) angeschlossen, dann weisen Sie dem jeweiligen LNB (Menüzeile 1) seinen Eingang mit den Tasten – / + am DiSEqC-Schalter zu.

7) Toneburst-Schalter

Wird der Receiver an eine Satellitenanlage zum gleichzeitigen Empfang von mehreren Satelliten (Multifeedanlage) angeschlossen, dann weisen Sie dem jeweiligen LNB (Menüzeile 1) seinen Eingang mit den Tasten – / + am Toneburst-Schalter zu.

Verlassen Sie das Menü durch Drücken der Taste **EXIT** und speichern Sie die Änderungen durch Drücken der Taste **OK**.

RS 232 Schnittstelle

Die serielle RS 232 Schnittstelle bietet die Möglichkeit zum Anschluss an einen PC.

Zum Anschluss des Receivers an einen PC benötigen Sie ein Nullmodemkabel.

Über diese Verbindung können Sie nun z. B. Software-Updates oder Senderlistenuploads bzw. –downloads durchführen.

Fehlersuche

SYMPTOM	FEHLER
Keine Funktion, Leuchtdiode bleibt dunkel	<ul style="list-style-type: none">- Netzkabel nicht richtig angeschlossen- Stromausfall
Leuchtdiode blinkt	<ul style="list-style-type: none">- Kurzschluß im Koaxialkabel das zum LNB führt oder im LNB
Kein Bild	<ul style="list-style-type: none">- SCART-Kabel nicht richtig angeschlossen.- Falsche Einstellungen im Menü: Geräte-Setup
Kein Ton	<ul style="list-style-type: none">- Tonstopp-Funktion aktiviert- SCART-Kabel nicht richtig angeschlossen- Lautstärke des Receivers zu leise eingestellt
Einblendung: „Fehlerhaftes Signal“	<ul style="list-style-type: none">- Satellitenantenne nicht richtig installiert- Kabel beschädigt- Falsche Einstellungen im Menü: LNB-Konfiguration
Fernbedienung funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none">- Batterien nicht richtig eingelegt- Batterien leer- Fernbedienung ist nicht auf den Empfänger gerichtet

Technische Daten

999 Programmspeicherplätze
30 Satelliten

Fast-OSD

schnelle Senderumschaltung für Zapping
keine Verzögerungen beim Menüaufbau
große Schrift für bessere Lesbarkeit
umfangreiche Online-Hilfe
OSD-Transparenz und OSD-Einblenddauer einstellbar

EPG

Electronic Programme Guide = elektronischer Programmführer

Senderlisteneditor

Kopieren, Verschieben, Löschen usw.
blockweise Operationen

Sendersuchlauf

vollautomatischer Sendersuchlauf
Erkennung unverschlüsselter Programme
Expertensuchlauf

Weiteres

Signalstärkeanzeige
Unterstützung der Audiokanäle für mehrsprachige Sendungen
und zusätzliche Radiosender
Rücksprung zum vorherigen Sender mit einer Taste
Plug & Play durch vorprogrammierte Senderliste

Hardware

CPU

32 bit RISC CPU

Video

2 × SCART mit Y/C-Unterstützung,
16:9-Signalisierung

Audio

24bit-Audio-DAC, Stereo-Cinch-Ausgang, 30stufige
Lautstärkeregelung,

A/V

VCR-Durchleitung zum TV (FBAS, Y/C oder RGB)

Empfang

4 – 45 MSym/s Symbolratenbereich, DiSEqC 1.0-Steuerung

Bedienung

Fernbedienung 25 Tasten, Frontbedienung

Schaltnetzteil

110 – 240V AC, 50 – 60 Hz, ca. 10W (ohne LNB),
Standby-Modus ca. 5W